

109-41944

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo

109-41944

Čj.

Průlohy

A7 209 Vokáčková, Upoř

ST S

IV. - D - 273 / 42.

a,d,e,f.

St.S. IV D - 273 f/42.

Prag, den 24. Juni 1943.

G.R. mit 2 Anlagen
Herrn Krieser

Reichsprotector
Abt. Justiz
am 26. VI. 1943
eingegangen

Über
t
in
Eing.

29. JUNI 1943

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlage 2 zur Kenntnis
übersandt.

*Wird mit Anlagen
Herrn Reichel d. Preis
nach Kommunikation zum
Präsidenten 28/6.43*

St. S. IV D - 273 f/42

Der Reichsminister des Innern

Berlin, den 11. Juni 1943.
NW 7, Unter den Einden 72

II a 320/43 IV

D. 11. 11. 1943
in Böhmen und Mähren
Eing. 17. JUNI 1943

EINGEGANGEN

17 JUN 1943 1.06523

den Herrn Reichsprotector

in Böhmen und Mähren

in Prag.

Betr.: Versetzbarkeit von Beamten in den Wartestand.

Zum Schreiben vom 16.4.1943 - St.S.158/50/43 und im

Anschluß an mein Schreiben vom 17.5.1943 - II a 2513/42-6054 -.

Nach § 44 DBG. können jederzeit in den Wartestand versetzt werden: Staatssekretäre und Ministerialdirektoren, sowie Unterstaatssekretäre, da die Stellung der letzteren der eines Ministerialdirektors entspricht, außerdem die Oberlandräte und die im Reichsbeamtenverhältnis stehenden deutschen Bezirkshauptmänner. Die Versetzbarkeit der Oberlandräte und genannten Bezirkshauptmänner folgt aus § 44 Ziffer 5, wo neben den Landräten auch die Leiter der den Landratsämtern entsprechenden Behörden der allgemeinen und inneren Verwaltung aufgeführt sind.

Von einer Ausdehnung des Kreises der in den Wartestand versetzbaren Beamten habe ich abgesehen.

In Vertretung

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

St. S. IV 2-273 e 42

Der Reichsminister des Innern

IIa 2513/42
6054

Es wird gebeten, dieses Gesuch anzusehen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

17. MAI 1943

Berlin, den 13. Mai 1943.

NW 7, Unter den Linden 74

Telefon: Reichsamt 1700

Telefon: Reichsamt 1700

Telefon: Reichsamt 1700

Telefon: Reichsamt 1700

ENGELGANGEN
16. MAI 1943 605412

Der Reichsprotector

den Herrn Reichsprotector in Böhmen und Mähren
in Prag

4.9
1.1

Zum Schreiben vom 16.4.1943 - St.S.158/50/43.

Betrifft: Politische Beamte.

Die Angelegenheit, die nicht nur für das ^Protektorat,
sondern auch für das Generalgouvernement geregelt werden
muß, wird in Kürze zum Abschluß gebracht werden. Ich bitte,
sich noch einige Zeit zu gedulden.

Im Auftrag

W. K. ...

1915

einige ...

10/5. 93.

G. IV. 2 - 273 d/42

Der Reichsprotector.

St.S.158/50/43. ✓

16. April 1943. 4

16. IV. 1943

- 1.) An den
Herrn Reichsminister des Innern,
Berlin NW 40,
Unter den Linden 72.

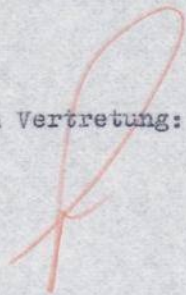
Betr.: Politische Beamte.

Vorg.: Hies. Schreiben vom 26.3.v.Js. - Zeichen Z.
Pers.I.

Ich bitte abermals um eine Mitteilung über den Stand der
Angelegenheit.

12243

In Vertretung:



- 2.) Wv. am 16. ⁵ 1943 bei mir.

Überreicht am 16.5.43

Der Reichsprotector.

11. Februar 1943.

St.S.50/43/405/42. ✓

11. II. 1943

- 1.) An den
Herrn Reichsminister des Innern,
B e r l i n NW 40,
Unter den Linden 72.

Betr.: Politische Beamte.

Vorg.: Hies. Schreiben vom 26.8.v.Js. - Zeichen Z.
Pers.I.

88320

Ich bitte erneut um eine Mitteilung über den Stand der An-
gelegenheit.

In Vertretung :

- 2.) Wv. am 11. ^{4.} 1943 bei mir.

Wiedervorgelegt am 11. 4. 43
11. 4. 43

R/K

6

Betrifft: Rückfrage bei Oberregierungsrat Stumm über die laufenden Angelegenheiten

V e r m e r k

Die von uns in den letzten Wochen vorgetragenen Wünsche sind gerade in den letzten Tagen mit allen zuständigen Abteilungen des Reichsinnenministeriums bei Staatssekretär Stuckart erörtert worden.

Im Einzelnen :

- 1.) Unser organisatorisches Prinzip für die Landesbehörde ist grundsätzlich anerkannt, darunter auch die Einstufung der Landesvizepräsidenten als Regierungspräsidenten. Dies letztere Problem wird jedoch als im Augenblick nicht akut bezeichnet. Der leitende Regierungsdirektor für die Landesbehörden (A 1 a Stellen) wird zugestanden.
- 2.) Das Reichsinnenministerium ist grundsätzlich bereit, unsere Wünsche auf Übernahme der autonomen Beamten ins Reichsbeamtenverhältnis mitzumachen. Der zuständige Mann Ministerialdirigent Bommel, den ich kürzlich privatdienstlich nochmals in dieser Sache anscrieb, wird in nächster Zeit noch einige Rückfragen wegen der Vorbildung der hiesigen Beamten stellen, da ihm bekannt ist, daß vor allem im Kommunaldienst, zahlreiche Deutsche, ohne Rücksicht auf Vorbildung eingestellt wurden. Da wir im ersten Schritt nur an die Protektoratsbediensteten und Bediensteten der höheren Gemeindeverbände (Länder, allenfalls Bezirke) herangehen können, ist dies Bedenken zur Zeit nicht wesentlich. Mit dem Reichsfinanzministerium hat das Reichsinnenministerium noch nicht Fühlung genommen, da es jetzt erst seine eigene Stellungnahme abschließend geklärt hat. Ich beabsichtige, den persönlichen Referenten des Staatssekretärs Reinhard und Gruppenleiter der Parteikanzlei, Ministerialrat Gündel, zu interessieren.

3.)

- 3.) Den von Herrn Ministerialdirigent Liebenow vor längerer Zeit noch vorgelegten Antrag, die hiesigen Abteilungsleiter zu "politischen Beamten" zu machen, die jederzeit in den Wartestand versetzt werden können, möchte das Reichsinnenministerium im Hinblick auf die anderen neuen Gebiete in dieser Form nicht mitmachen. Die Frage wird noch erörtert.
- 4.) Die Aufwandsentschädigung für Ministervertreter sollte in Höhe von 100,-- RM abzüglich Ministerialzulage, also mit einem Ertrag von 15,-- RM genehmigt werden. Nochmalige Erörterungen in Berlin ergaben, daß dieses Ergebnis unsinnig erscheine. Voraussichtlich wird nunmehr in absehbarer Zeit die Genehmigung einer Dienstaufwandsentschädigung von 200 RM abzüglich der Ministerialzulage erfolgen. Ich werde auch hierfür Herrn Dr. Gündel interessieren, um sicherzustellen, daß das Reichsfinanzministerium mitmacht. Die Aufwandsentschädigung für die Leiter der Obersten Protektoratsbehörden (Oberste Preisbehörde, Oberste Rechnungskontrollbehörde usw.) wird voraussichtlich abgelehnt. Ich kündigte an, daß wir uns hiermit voraussichtlich nicht würden zufrieden geben können.
- 5.) Staatssekretär Stuckart beabsichtigt nunmehr im Januar 1943 seinen Besuch wahrzunehmen. Anlaß gäben u.a. verschiedene Punkte in einem der letzten Berichte von Generalmajor Reinefarth.

2.) Gruppenführer vorgelegt.

3.) Generalinspekteur der Verwaltung Herr Generalmajor Reinefarth hat Abschrift erhalten.

Handwritten signature: Reinefarth

*Handwritten notes: vorgangs! ✓
! 1. 2. 4. 6.*



Der Reichsprotector.
St.S. 405/42.

8. Oktober 1942.

7

d
1.8.1942

1.) An den
Herrn Reichsminister des Innern,
B e r l i n NW 40,
Unter den Linden 72.

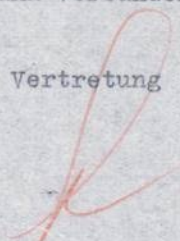
Betr.: Politische Beamte.

Vorg.: Hies. Schreiben vom 26.8. d.Js. - Zeichen Z.
Pers.I.

Für eine baldgefällige Mitteilung über den Stand der
Angelegenheit bin ich zu Dank verbunden.

10020

In Vertretung :



2.) Wv. am ^{30.} 9.11.1942 bei mir.

Wiedervorgelegt am 4.11.42
30.11.42

Sicherheitsdienst RfW
SD-Leitabschnitt Prag

III A SA 169

Prag-Bubentisch, den 30.9.1942.
Sachfenweg
Fernsprecher 77444

An den

Persönlichen Referenten des Herrn Staatssekretär
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren,
W-Obersturmbannführer Dr. G i e s

P r a g

Betr.: Politische Beamte.

Vorg.: Dort - St.S. IV D - 273/42.

Anlg.: - 4 -

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Eing.: - 2. OKT. 1942

Vorgang wird nach Kenntnisnahme und Auswertung zu-
rückgesandt.

i. H.
J. Schmidt.
St. S. EG-273a/42

St.S. IV D - 273/42.

9
Prag, den 16. September 1942.

G.R. mit 2 Anlagen
dem SD-Leitabschnitt Prag,
Prag,

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlagen zur
Kenntnis und Auswertung übersandt.

Heil Hitler !

88220

gez. G i e s ,

W-Obersturmbannführer.

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

M.d.F.d.G.b.
Z.Pers.I

Prag, den 26. August 1942

10

27. VIII. 1942
Ma

I.) An

den Herrn Reichsminister des Innern

in

Berlin NW 40

Unter den Linden 72

Betrifft: Politische Beamte.

Auf das Schreiben vom 18.7.1942

- II a 1680/42 -

6997

24.9.42

Die Anwendung des § 44 DBG im Protektorat Böhmen und Mähren bedarf einer Klärung insoweit, als gewisse leitende Beamte meiner Behörde den in § 44 Abs.1 Ziff.2 aaO. bezeichneten Beamten gleichzustellen sind. Hierfür kommen diejenigen planmäßigen Beamten meiner Behörde in Betracht, deren Aufgabengebiet unter den besonderen Verhältnissen des Protektorats von so großer Bedeutung ist, daß ihre jederzeitige Ablösbarkeit ein politisches Erfordernis darstellt. Diese Voraussetzung erachte ich für gegeben bei den Inhabern von Planstellen der Reichsbesoldungsgruppe B 7 a (Ministerialdirigenten) und der Reichsbesoldungsgruppe A 1 a (Ministerialräte, Oberlandforstmeister), soweit sie als Leiter von Abteilungen meiner Behörde tätig sind oder werden. Ich bitte, eine entsprechende ausdrückliche Bestimmung des Führers herbeizuführen.

Zu den politischen Beamten zählen weiter die Oberlandräte - Inspekture des Reichsprotectors -, die jedoch m.E. angesichts der weiten Fassung des § 44 Abs.1 Ziff.5 zwanglos unter diese Bestimmung eingeordnet werden können. Sollten Sie hieran im Hinblick auf die besondere Stellung der Oberlandräte Zweifel hegen, so wäre ich mit einer ausdrücklichen Regelung einverstanden.

Für

Für besondere Beschleunigung wäre ich dankbar.

SS = Oberstgruppenführer und
Generaloberst der Polizei.

Unter den Händen

II.) Nach 2 Wochen.

9.9.42

30.

Wiedervorgelegt am 9.9.42

[Handwritten signature]
1942



64688

Der Reichsprotector

in Böhmen und Mähren

M. d. F. d. G. b.

Nr. Z. ers. I.

Es wird geboten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Einheit der Oberklasse:

Postsparkassenkonto Nr. 98.500 und Girokonto bei der Nationalbank für Böhmen und Mähren in Prag.

Prag IV, den

August 1942.

Fernsprechanschlüsse: Prag 00141, 31045, 00051, 04456

Entwurf

AA

An den

Herrn Reichsminister des Innern

Berlin NW 40

Unter den Linden 72

Betrifft: Politische Beamte.

Bezug: Schreiben vom 18.7.1942 II a 1680/42
6997

Herrn Abt. 2. Abt. 1. Div.
200.
Abteilung 2. Div.
Chirag
1. Div.
27/8. 402.

An und für sich findet auf die im Reichsdienst beschäftigten Beamten in meinem Geschäftsbereich ohne weiteres das Deutsche Beamtengesetz und damit auch dessen § 44 Anwendung. Insoweit bedarf es im allgemeinen keiner besonderen Klärung des Begriffs des politischen Beamten für das Protektorat.

Ich bitte aber, gemäß Ziffer 2 eine Bestimmung des Führers und Reichskanzlers dahin herbeizuführen, dass die Ministerialdirigenten bei der Behörde des Reichsprotectors, sowie die Oberlandräte - Inspektoren - ebenfalls in den Wartestand versetzt werden können. Bei den Ministerialdirigenten meiner Behörde handelt es sich um Abteilungsleiter, deren Aufgabengebiet bei den besonderen Verhältnissen des Protektorats von so grosser Bedeutung ist, dass ihre jederzeitige Ersetzbarkeit ein unbedingtes politisches Erfordernis darstellt. Eine solche ist aber nur dann zu erreichen, wenn die Versetzung in den Wartestand möglich ist. Dasselbe gilt für die Oberlandräte, die insoweit den im § 44 Ziffer 5 aufgeführten Landräten des Altreichs gleichzusetzen sind.

Herrn Abt. Leiter I u.
Herrn Generalinspekteur f. d. Verwaltung
z. gefl. Mitzeichnung.

4-Oberst-Gruppenführer und Generaloberst
der Polizei

F. J. J. J.